

Inhalt

- | | | |
|--|---|--|
| <p>05 Einleitung der Herausgeber
Silvester Lechner und
Nicola Wenge</p> <p>12 Wem zu danken ist</p> <p>15 NS-Täter und
Bürger der Bundesrepublik
Thema und Fragestellung</p> <p>18 Klopfer und seine „Generation
des Unbedingten“</p> <p>21 Klopfers Karriere in der
Parteikanzlei der NSDAP,
1935–1945</p> <p>22 Aufbau und Funktion des Stabs
des Stellvertreters des Führers
bzw. der Parteikanzlei</p> <p>23 Beispiele für Kompetenzen der
Parteikanzlei: Gesetzgebung
und Beamten-Beförderung</p> <p>26 Der Führungsstil
Martin Bormanns</p> <p>28 Klopfers rasanter Aufstieg
bis zum Staatssekretär in der
Parteikanzlei</p> <p>29 „Mobilmachung für den
Kriegseinsatz“</p> <p>32 „Einsatzbereiter und strebsamer
SS-Führer“ – Klopfers NS-Profil</p> | <p>34 Die „Judenpolitik“ der
Parteikanzlei, 1935–1942</p> <p>38 Gerhard Klopfer auf der
Wannsee-Konferenz</p> <p>44 Die „Judenpolitik“ der
Parteikanzlei nach der
Wannsee-Konferenz</p> <p>47 Vom „War Crime Suspect“
zum „Minderbelasteten“ –
Die Entnazifizierung Klopfers
1945–1950</p> <p>47 Entnazifizierung in der
amerikanisch besetzten Zone
1945–1948</p> <p>48 Festnahme und Internierung
Klopfers</p> <p>50 „Dann haben Sie während
der Sitzung geschlafen“.
Klopfers Verhöre im Rahmen
der Nürnberger Prozesse</p> <p>53 Wende bei der Entnazifizierung:
Die Einsetzung der Spruch-
kammern in deutscher
Verantwortung</p> <p>55 „Hauptschuldig“ oder
„minderbelastet“? Klopfers
Spruchkammerverfahren</p> <p>66 Klopfers Entnazifizierung:
ein Produkt der „Mitläuf-
Fabriken“</p> | <p>69 „Rückkehr in die Bürger-
lichkeit“ – Klopfers Neubeginn
nach 1950</p> <p>70 Vom Tischler zum Rechtsanwalt</p> <p>71 Zwischen demokratischem
Aufbruch und alten Seilschaften –
das politische Panorama Ulms
in den 1950er Jahren</p> <p>77 Bundesdeutsche „Vergangen-
heitspolitik“ am Beispiel
Gerhard Klopfers</p> <p>78 Strafverfolgung von NS-Tätern
in der jungen Bundesrepublik
und der „Ulmer Einsatzgruppen-
prozess“</p> <p>80 Ermittlungen der Ulmer Staats-
anwaltschaft gegen Klopfer
wegen „Beihilfe zum Mord“,
1960 bis 1962</p> <p>81 Die Strafverfolgung Klopfers im
Spiegel der „Gehilfen-Judikatur“</p> <p>85 Grundgesetz-Artikel 131 – Rück-
kehr ehemaliger NS-Funktionäre
in den Staatsdienst</p> <p>84 Klopfers Rentenansprüche</p> <p>86 Was mit den anderen Teilneh-
mern der Wannsee-Konferenz
geschah</p> |
|--|---|--|

88	Wahrnehmungen Klopfers in Ulm	98	Danksagung des Autors
88	„Sah er mich..., so zog er schon von weitem den Hut“ Erinnerungen zweier Ulmer Juristen	100	Abkürzungsverzeichnis
89	„.... ein angenehmer Gesprächs- partner...“ Erinnerungen eines historisch interessierten KfZ-Meisters	101	Quellen- und Literaturverzeichnis
90	„.... nichts hinzugelernt...“ Einschätzungen eines Historikers	107	Anmerkungen
		118	Weitere DZOK-Publikationen
			Hans Lebrecht (2007)
			Roman Sobkowiak (2009)
		120	Impressum
95	Vom NS-Funktionär zum Bürger der Bundesrepublik Zusammenfassung		
96	Lebensdaten Gerhard Klopfers		